ETHNOLOGIE
BACHELORSTUDIUM

Cyclone (Ausschnitt) von Laben Sakale John, Papua-Neuguinea, 2020

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

© Georg-August-Universität Göttingen Februar 2026 Fotos: Andreas Bürkert; Michael Kraus; Nikolaus Scharelka; Marion Struck-Garbe Gestaltung: Camila Beatrix Gabriel

THEMEN UND REGIONEN

Wir sehen die Ethnologie als eine Sozial- und Kulturwissenschaft mit großem Potenzial für das Verstehen und Bewältigen globaler Herausforderungen unserer Zeit. Im Studium der Ethnologie befassen wir uns mit der Frage, wie Menschen mit den Folgen von Umwelt- und Klimawandel umgehen; wie sie mit fortschreitender Urbanisierung und technologischer Entwicklung ihre Lebenswelten umgestalten; wie sie trotz Einbindung in kapitalistische Strukturen lokale Werte und Wirtschaftslogiken hochhalten; wie sie in Aushandlungen von Konflikten, Identitäten und religiösen Überzeugungen eintreten; wie sie für Mitsprache und Gerechtigkeit kämpfen und sich Ausbeutung und Enteignung widersetzen; wie sie kulturell eigene Formen des Zusammenlebens praktizieren und neue erproben. Dabei fokussieren wir auf den vielschichtigen Wandel lokaler Lebenswelten vor allem in Afrika, Ozeanien und Asien.

Darüber hinaus ermöglicht unsere international renommierte **Ethnologische Sammlung** die Beschäftigung mit museumsethnologischen Fragen und Aufgaben wie Objektforschung, Ausstellungswesen und Sammlungsmanagement.

Workshop im Vanuatu Kaljoral Senta zu Objekten der Göttinger Sammlung, 2025

Summer School an der Universität Parakou, Benin, Sept. 2025

STUDIEREN IN GÖTTINGEN

Die Georg-August-Universität Göttingen ist eine international bedeutende Forschungsuniversität. An den 13 Fakultäten sind rund 28.000 Studierende eingeschrieben. Insbesondere die Geistes- und Sozialwissenschaften weisen eine große Fächervielfalt auf. Diese ermöglicht eine Vielzahl an Fachkombinationen.

Gute Ausstattung: Die zahlreichen Bibliotheken sowie das Lern- und Studiengebäude sind leicht erreichbar und bieten gut ausgestattete Arbeitsplätze.

Persönliche Kontakte: Eine aktive Fachgruppe hilft bei der Eingewöhnung, kleine Seminare sorgen für eine produktive und dialogorientierte Lernatmosphäre. Die sozialwissenschaftliche Schreibberatung bietet individuelle Unterstützung beim Anfertigen akademischer Arbeiten.

Kurze Wege: In Göttingen liegen Universität, Innenstadt und Bahnhof nah beisammen. Alles ist gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Ein breit gefächertes Sport- und Freizeitangebot sorgt für den nötigen Ausgleich zum Studium.

ERWÜNSCHT

Sie sind richtig bei uns, wenn Sie …

… bereit sind, sich kritisch mit dem scheinbar Selbstverständlichen auseinanderzusetzen;

… sich dafür interessieren, wie Menschen außerhalb Europas (z.B. in Afrika, Ozeanien und Asien) ihr Leben unter oft großen Herausforderungen gestalten;

… vor englischsprachiger Lektüre nicht zurückschrecken und gern auch mal ein Seminar auf Englisch besuchen.

STUDIENAUFBAU

In der **Grundlagenphase** erhalten Sie eine Einführung in die wichtigsten Theorien und Konzepte und die grundlegenden Methoden der Ethnologie. Dabei werden Kernbereiche ethnologischer Forschung fokussiert: soziale und wirtschaftliche Organisationsformen, religiöse und politische Praktiken und Ideologien.

In der **Aufbau- und Erweiterungsphase** beschäftigen Sie sich je nach Interesse näher mit spezifischen Forschungsfeldern und gewinnen tiefere Kenntnisse in den Schwerpunktregionen des Instituts.

In der **Anwendungsphase** setzen Sie Ihre ethnologischen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Forschungs- oder Praktikumsprojekt aktiv und selbständig um. Ein Auslandsaufenthalt in einem unserer Schwerpunktländer kann hier wertvolle Impulse und Einsichten liefern. Die Abschlussarbeit gibt Ihnen die Gelegenheit, gelernte Theorien und Methoden auf eine Problemstellung Ihrer Wahl anzuwenden.

ETHNOLOGIE

Die Ethnologie beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Lebensweisen von Menschen in ihren kulturellen und sozialen Ausdrucksformen, und das weltweit. Sie fragt: Warum handeln Menschen so und nicht anders? Wie sehen und gestalten sie ihre Welt? Was sind für sie die größten Probleme und Herausforderungen und wie versuchen sie, diese zu bewältigen?

Der Blick auf die Gegenwart richtet sich dabei immer auch in die Vergangenheit und in die mögliche Zukunft. Im Bemühen, auch „fremd“ anmutende Lebenswelten aus der Innenperspektive der Menschen und aus ihrer Geschichte zu verstehen, relativiert sich gleichzeitig das, was „wir“ für selbstverständlich halten. Und über alle kulturellen Differenzen hinweg entdecken „wir“ auch, was uns gemeinsam ist.

STUDIENZIELE

- Beherrschung der fachgeschichtlichen und theoretischen Grundlagen der Ethnologie
- Regionalspezifische Kenntnisse in den Großregionen Afrika, Ozeanien und/oder Asien
- Grundlegende Kompetenzen in den Arbeits- und Forschungsmethoden der Ethnologie
- Praxisorientierte Kompetenzen in Arbeitsfeldern der angewandten Ethnologie oder im ethnologischen Museums- und Ausstellungswesen

Slum- und Oberschichtsviertel in Nairobi, Kenia

PERSPEKTIVEN

Absolvent*innen der Ethnologie sind in verschiedenen Tätigkeitsfeldern gefragt:

- In der interkulturellen Beratung und Mediation, z.B. in Ämtern und Verbänden, in der Arbeit mit migrierten und geflüchteten Menschen, im Gesundheitswesen oder in Wirtschaftsunternehmen
- Im Museums- und Ausstellungswesen und in anderen kulturellen Einrichtungen
- In der Entwicklungszusammenarbeit, in der humanitären Hilfe und in der Menschenrechtsarbeit
- In Forschung und Lehre an Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen
- In der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, in der Jugend- und Erwachsenenbildung – vor allem in Bezug auf interkulturelle und globale Zusammenhänge

EINSCHREIBUNG

Die Immatrikulation ins erste Fachsemester ist zu jedem Wintersemester möglich:

www.uni-goettingen.de/bewerbung

OPTIONEN

Ethnologie kann in Göttingen im Mono-Bachelor, 2-Fächer-Bachelor und im Rahmen des Bachelors Sozialwissenschaften studiert werden.

Im **Mono-Bachelor** wird neben dem Fachstudium der Ethnologie in kleinerem Umfang ein zweites Fach als *außerethnologischer Kompetenzbereich* studiert.

Im **2-Fächer-Bachelor** wird Ethnologie mit einem zweiten, gleichrangigen Fach kombiniert.

Fächer, die im Mono- oder 2-Fächer-Bachelor mit Ethnologie kombiniert werden können, sind z.B.: Geschlechterforschung, Soziologie, VWL, Humangeographie, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Wirtschafts- & Sozialpsychologie oder ein philologisches Fach wie Englisch. Viele Fächer stehen zur Wahl!

Im **Bachelor Sozialwissenschaften** kann Ethnologie mit anderen sozialwissenschaftlichen Fächern wie beispielsweise Politikwissenschaft, Soziologie, Geschlechterforschung, Indienstudien oder Sportwissenschaften kombiniert werden.

PRAXISNAH

Im Studium bieten wir Ihnen die Chance auf direkte interkulturelle Begegnungen und vielfältige Möglichkeiten der praktischen Mitarbeit an Forschungsvorhaben, Ausstellungen und der medialen Vermittlung ethnologischen Wissens – etwa durch ein ethnologisches Praktikum, eine erste Forschungsübung oder ein Auslandssemester an einer unserer Partneruniversitäten (z.B. in Tansania oder Indien, in Thailand, Indonesien oder den Philippinen).

KONTAKT UND BERATUNG

ALLGEMEINE FRAGEN ZU STUDIENGÄNGEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Sozialwissenschaftliche Fakultät
Platz der Göttinger Sieben 3
Oeconomicum
37073 Göttingen

Nadine Schröter
Studieneinstiegsberatung
+49 (0)551 39 25126
nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de
www.sowi.uni-goettingen.de/studium

FACHSPEZIFISCHE FRAGEN

Institut für Ethnologie
Theaterstraße 14
37073 Göttingen

Dr. Hans Reithofer
Fachstudienberatung
+49 (0)551 39-29300
hreitho@sowi.uni-goettingen.de

EINBLICKE INS FACH

ZUM STUDIENGANG

www.uni-goettingen.de/ethnologie-in-goettingen

INSTAGRAM

@studienbuero.sowi